

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abbildungsverzeichnis	10
Tabellenverzeichnis	11
Übersichtsverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	11
1 Zielsetzung und Aufgabenstellung des Projekts	13
2 Überblick über das Forschungsdesign	21
3 Literaturrecherchen, Literaturstudium und Ergebnis- synopse	23
3.1 Literaturrecherchen	23
3.2 Sichtung von diagnostischen Instrumenten	23
3.3 Ergebnisse des Literaturstudiums	23
3.3.1 Theoretische Vorüberlegungen zur Analyse des Abbruchgeschehens	24
3.3.2 Abgrenzung des Kreises der Ausbildungsabbrecher	27
3.3.3 Synopse von Abbruchgründen und abbruch-assozierten Merkmale auf der Basis von Sekundärquellen	34
3.3.3.1 Berufswahlmodell als Grundlage der Analyse des Abbruchgeschehens	35
3.3.3.2 Ein konflikttheoretisches Modell zur <i>Drop-out</i> -Analyse	36
3.3.3.3 Determinanten der Berufswahl und -findung von Behinderten	39

3.3.3.4	Abbruchgründe und abbruch-assoziierte Variablen im Kontext des Berufswahlmodells	41
3.3.3.4.1	Abbruchgründe	41
3.3.3.4.2	Abbruch-assoziierte Merkmale	47
3.3.3.5	Abbruchgründe und ihr Bezug zu Determinanten der Berufswahl von Behinderten	50
3.3.3.6	Abbruchprophylaxe	51
4	Organisation und Ablauf der empirischen Arbeiten	56
4.1	Organisation und Ablauf der Gespräche in den einbezogenen Berufsbildungswerken	56
4.1.1	Auswahl der Einrichtungen und Organisation der Gespräche	56
4.1.2	Kreis der einbezogenen Gesprächspartner	58
4.1.3	Entwicklung von Interviewleitfäden	62
4.1.4	Durchführung der Interviews	64
4.2	Arbeiten im Projektteam	65
4.3	Der <i>Workshop</i>	66
5	Ergebnisse der Experteninterviews	68
5.1	Grundsätzliche Überlegungen zur Analyse des Abbruchgeschehens	68
5.2	Abbruchgründe und Abbruchmerkmale	70
5.3	Hintergründe von Interventionen zur Abbruchprophylaxe	73
5.3.1	Individuelle Maßnahmen der <i>BBW</i> -Mitarbeiter	73
5.3.2	Informelle Zusammenarbeit	74
5.3.3	Formale Bedingungen und Strukturen interdisziplinärer Zusammenarbeit	76

5.3.4	Abbruchprophylaxe durch Modifikationen der institutionellen Rahmenbedingungen beruflicher Rehabilitation	78
5.4	Einschätzung eines Instruments zur Beurteilung von Abbruchgefährdungen	78
6	Ein Instrument zur Beurteilung von Abbruchgefährdungen in Berufsbildungswerken	85
6.1	Der konzeptionelle Rahmen des Instruments	85
6.2	Zum Verzicht auf ein Instrument zur Eigenbeurteilung der Abbruchgefährdung durch die Rehabilitanden	89
6.3	Anliegen und Funktionen des Beurteilungsinstruments	91
6.4	Struktur des Instruments	94
6.5	Adressaten des Instruments	100
6.6	Beurteilungszeitpunkte und -intervalle	104
6.7	Entwicklungsprojektcharakter des Instruments	105
6.8	Vor- und Nachteile der vorgestellten Konzeption	106
7	Resümee und Handlungsempfehlungen	109
7.1	Überblick über die Ergebnisse des Forschungsprojekts	109
7.2	Handlungsempfehlungen	112
8	Literaturverzeichnis	115

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Ziele des Forschungsprojekts	14
Abbildung 2:	Mögliche Funktionen eines „abbruchorientierten Frühwarnsystems“	16
Abbildung 3:	Forderungen an das „abbruchorientierte Frühwarnsystem“	17
Abbildung 4:	Überblick über das Forschungsdesign	20
Abbildung 5:	Heuristisches Modell zur Analyse des Abbruchgeschehens auf der Basis des strukturell-individualistischen (Theorie-)Ansatzes	26
Abbildung 6:	Typologie von Ausbildungsabbrüchen	32
Abbildung 7:	Überblick über ein konflikttheoretisches Modell zur Analyse von Ausbildungsabbrüchen	37
Abbildung 8:	Überblick über Determinanten der Berufswahl und -findung von Behinderten	40
Abbildung 9:	Systematische Synopse von Gründen für Ausbildungsabbrüche	42
Abbildung 10a:	Überblick über wichtige abbruch-assoziierte Merkmale: Personale Merkmale	48
Abbildung 10b:	Überblick über wichtige abbruch-assoziierte Merkmale: Situative Merkmale	49
Abbildung 11:	Überblick über Vorschläge zur Prophylaxe von Ausbildungsabbrüchen	53
Abbildung 12:	Vorschläge für Maßnahmen in <i>Berufsbildungswerken</i> , denen (auch) abbruchprophylaktische Effekte zuzuschreiben sind	55
Abbildung 13:	Funktionsvarianten eines Instrumentariums zur Beurteilung von Abbruchgefährdungen in <i>Berufsbildungswerken</i>	87
Abbildung 14:	Teilfunktionen des Instruments zur Beurteilung von Abbruchgefährdungen in <i>Berufsbildungswerken</i>	92
Abbildung 15:	Aufbau des Instruments zur Beurteilung von Abbruchgefährdungen in <i>Berufsbildungswerken</i>	95
Abbildung 16:	Reaktionsmöglichkeiten nach der Beurteilung von Abbruchgefährdungen in <i>Berufsbildungswerken</i>	102

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Gründe für vorzeitige Ausbildungsbeendigung in <i>Berufsbildungswerken</i>	46
Tabelle 2:	Einschätzung der Abbruchprophylaxe durch Abbrecher	51
Tabelle 3:	In die Untersuchung einbezogene <i>Berufsbildungswerke</i>	57
Tabelle 4:	Liste von auf der Basis von Experteninterviews ermittelten Hinweisen auf drohende Abbrüche in <i>Berufsbildungswerken</i> (Ausschnitt)	72

Übersichtenverzeichnis

Übersicht 1:	Kreis der in die Untersuchung einbezogenen Interviewpartner	60
Übersicht 2:	Vor- und Nachteile eines formalisierten Instruments zur differenzierten Beurteilung von Abbruchgefährdungen in <i>Berufsbildungswerken</i>	107

Abkürzungsverzeichnis

AFG	Arbeitsförderungsgesetz
BA	Bundesanstalt für Arbeit
BAG BBW	Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke
BBiG	Berufsbildungsgesetz
BBW	Berufsbildungswerk
BFZ	Berufsförderungszentrum
BIBB	Bundesinstitut für Berufsbildung
IAB	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
ICIDH	International Classification of Impairments, Disabilities, and Handicaps
IfeS	Institut für empirische Soziologie Nürnberg
ZAP	Zentrale Arbeitsgruppe für Grundlagenarbeiten im Psychologischen Dienst der Bundesanstalt für Arbeit